

LANDKREIS REUTLINGEN

N i e d e r s c h r i f t

- öffentlich -

Kreistag
am 21.10.2024

Sitzungsbeginn: 15:15 Uhr

Sitzungsende: 16:30 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47

Vorsitz:

Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Schriftführung:

Rainer Mayer

Anwesende Mitglieder:

FWV-Kreistagsfraktion

Simon Baier
Heinrich Beck
Christof Dold
Dr. med. Barbara Dürr
Erich Fritz
Kurt Gugel
Carmen Haberstroh
Dr. rer. nat. Rolf Hägele
Silke Höflinger
Ute Jestädt
Georg Leitenberger
Uwe Morgenstern
Andreas Seiz
Eric Sindek
Stefan Wörner

CDU-Kreistagsfraktion

Thomas Bader
Katharina Böbel
Michael Donth
Lukas Felder
Gabriele Gaiser
Frank Glaunsinger
Manuel Hailfinger
Alexandra Hepp
Hartmut Holder
Dr. med. Maximilian J.-G. Menton
Gerd Mollenkopf
Sven Probst

bis TOP 11 teilw.

bis TOP 11 teilw.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Michael Schweizer
Mario Storz

Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

Dr. Karsten Amann
Melanie Amrhein
Heike Bader
Rainer Blum
Rainer Buck
Susanne Häcker
Jonas Haug
Dr. med. Dietmar Randecker
Lisa-Maria Weigert

bis TOP 11 teilw.

SPD-Kreistagsfraktion

Martin Bayer
Katja Fischer
Rebecca Hummel
Elmar Rebmann
Helmut Treutlein

bis TOP 11 teilw.

AfD-Kreistagsfraktion

Frank Kießling
Sieghard Knodel
Mike Mattburger
Hansjörg Schrade
Dr. med. Gunnar Teucher
Heinz-Gerhard Werder

bis TOP 11 teilw.

FDP-Kreistagsfraktion

Hagen Kluck
Regine Vohrer
Dr. Ursula Wilgenbus

WiR-Kreistagsfraktion

Nicole Schöneck
Prof. Dr. Jürgen Straub

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Manfred König
Rüdiger Weckmann

Sachkundige/Sachverständige:

Sparkassendirektor Michael Bläsius
Janina Dinkelaker, Menold Bezler

bis TOP 3
ab TOP 6, bis TOP 8, und bei TOP 10

Sonstige Sitzungsteilnehmer:

Marius Pawlak, Verwaltungsdezernent
Philipp Hirle, Ordnungsdezernent
Elke Weiss, Leiterin Amt für Kommunalaufsicht
und Rechnungsprüfung

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Wolfgang Klett, Kreiskämmerer	
Daniel Stückle, Kreisschul- und Kulturamtsleiter	ab TOP 6 teilw.
Tobias Halm, Kreis-Straßenbauamtsleiter	bis TOP 6
Dr. Felicia Sparacio, Persönliche Referentin	
Landrat	
Katja Walter-Frasch, Pressestelle	
Christel Franz, Kfz-Zulassungsbehörde	bis TOP 8
Praktikantin	
Azubine	
Jan-Philipp Scheu, Geschäftsführer CDU-Kreis-	
tagsfraktion	bis TOP 8
Lokalmedien	bis TOP 8
Zuhörer	bis TOP 8

Abwesende Mitglieder:

FWV-Kreistagsfraktion

Martin Fink	entschuldigt
Ulrike Holzbrecher	entschuldigt
Anette Rösch	entschuldigt

CDU-Kreistagsfraktion

Wolfgang Göbel	entschuldigt
Erich Herrmann	entschuldigt

SPD-Kreistagsfraktion

Thomas Keck	entschuldigt
Mike Münzing	entschuldigt
Ramazan Selcuk	entschuldigt

AfD-Kreistagsfraktion

Harald Rinderknecht	entschuldigt
Steffen Wenzel	entschuldigt

FDP-Kreistagsfraktion

Rolf Bleher	entschuldigt
-------------	--------------

Anmerkung:

Oben genannte TOP's, die in nachstehender Tagesordnung nicht enthalten sind, betreffen den anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

T a g e s o r d n u n g

öffentlich

1. Verpflichtung von Kreisräten nach § 26 Abs. 1 Landkreisordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2023 der Kreissparkasse Reutlingen
Mitteilungsvorlage
- KT-Drucksache Nr. XI-0029 -
4. Kreiskliniken Reutlingen gGmbH;
Auszahlung von Trägerzuschüssen für Investitionsmaßnahmen
- KT-Drucksache Nr. XI-0032 -
5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Landkreises Reutlingen und Aktualisierung der Tarifordnung für die Benutzung kreiseigener Einrichtungen - Schulen und Kreismedienzentren -, für die Dienstleistungen des Kreisforstamtes als Untere Forstbehörde und der kommunalen Holzverkaufsstelle zum 01.01.2025
- KT-Drucksache Nr. XI-0028 -
6. Wiedereinführung des Alt-Kennzeichens MÜN
(Antrag der Stadt Münsingen)
- KT-Drucksachen Nrn. XI-0036 bis XI-0036/1 -
7. Bekanntgabe einer Eilentscheidung betreffend Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Sozialgericht Reutlingen für die Jahre 2025 bis 2029
Mitteilungsvorlage
- KT-Drucksache Nr. XI-0018 -
8. Mitteilungen/Anfragen

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

vor Tagesordnungspunkt 1 - öffentlich -

Glückwünsche und Ehrung

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Vorsitzende Frau Kreisrätin Höflinger für 20 Jahre Bürgermeisterin in Walddorfhäslach sowie Herrn Kreisrat Rebmann zur Wiederwahl zum Bürgermeister in Bad Urach.

Anschließend ehrt der Vorsitzende Herrn Kreisrat Buck mit der Landkreis(tags)medaille in Gold samt Urkunde sowie einem 10-g-Goldbarren für 40 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag. Er bedankt sich bei Kreisrat Buck und zollt ihm großen Respekt für die geleistete Arbeit. Anschließend überreicht er ihm einen Blumenstrauß.

Die Mitglieder des Kreistags schließen sich mit Beifall an.

Auszüge:

Stabstelle Zentrale Verwaltung
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Tagesordnungspunkt 1 - öffentlich -

Verpflichtung von Kreisräten nach § 26 Abs. 1 Landkreisordnung

Der Vorsitzende teilt mit, bei der konstituierenden Sitzung des neuen Kreistags am 24.07.2024 seien die Kreisräte Fritz, Menton und Dr. Teucher entschuldigt gewesen, deren Verpflichtung werde heute nachgeholt. Er weise darauf hin, das Amt eines Kreisrates sei mit Rechten und mit Pflichten verbunden. Auf die Vorschriften der Landkreisordnung über die Pflichten ehrenamtlich tätiger Kreiseinwohner in § 13 Landkreisordnung, einen möglichen Ausschluss wegen Befangenheit gemäß § 14, die Rechtstellung und die Aufgaben des Kreistags als Hauptorgan des Landkreises in § 19 sowie die dortigen Unterrichtsrechte und Anfragerechte der Kreisräte weise er hin. Er dürfe besonders noch den § 26 Abs. 3 der Landkreisordnung zitieren: „Die Kreisräte entscheiden im Rahmen der Gesetze nach ihrer freien, nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung. An Verpflichtungen und Aufträge, durch die diese Freiheit beschränkt wird, sind sie nicht gebunden.“

Er habe nun die Aufgabe, die 3 Kreisräte nach § 26 Abs. 1 Landkreisordnung auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten zu verpflichten: Er verlese die Verpflichtungsformel und bitte darum, dies gemeinsam durch die Worte „Ich gelobe es“ zu unterstreichen. Er liest vor: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam der Gesetze und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte des Landkreises gewissenhaft zu wahren, sein Wohl und das seiner Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die 3 Kreisräte antworten im Chor: „Ich gelobe es.“

Die Mitglieder des Kreistags haben sich davor von den Plätzen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, somit seien alle 67 Mitglieder des Kreistags auf ihre Tätigkeit im Kreistag verpflichtet. Er bitte darum, die Verpflichtung - entsprechende Verpflichtungserklärungen würden namentlich auf dem Platz liegen - durch die Unterschrift zu bestätigen, die 3 Erklärungen würden durch die Verwaltung anschließend eingesammelt.

Auszüge:

Stabstelle Zentrale Verwaltung
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Tagesordnungspunkt 2 - öffentlich -

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Tagesordnungspunkt 3 - öffentlich -

Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2023 der Kreissparkasse Reutlingen
Mitteilungsvorlage

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0029 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Bläsius trägt mithilfe beiliegender Präsentation den Sachverhalt vor.

Kreisrat Dold dankt namens der FWV-Kreistagsfraktion der Kreissparkasse. Man müsse den Fokus auf die Gemeinwohlbilanz richten. Die früheren Trägerzuschüsse in Höhe von jeweils 1 Million EUR pro Jahr seien immer gut gewesen. Er wünsche der Kreissparkasse für die Zukunft alles Gute.

Kreisrat Storz bedankt sich namens der CDU-Kreistagsfraktion ebenfalls bei der Kreissparkasse. Er verweise auf das Spannungsfeld, die Kreissparkasse sei diesem so nicht ausgesetzt wie andere Banken. Andererseits könne die Kreissparkasse nicht einfach das Kapital erhöhen. Junge Menschen bzw. Nachwuchs seien der Kreissparkasse wichtig, auch die Struktur vor Ort sei ihr wichtig, dafür danke er. Er hoffe, dass es irgendwann wieder eine Ausschüttung an den Träger gebe.

Auszüge:

Amt für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung
Kreiskämmerei
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Tagesordnungspunkt 4 - öffentlich -

Kreiskliniken Reutlingen gGmbH;
Auszahlung von Trägerzuschüssen für Investitionsmaßnahmen

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0032 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Klett trägt den Sachverhalt vor. Er übt Kritik an Bund und Land.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0032 zur Abstimmung.

Es ergeht einstimmig mit 56 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

Beschluss:

Der Kreiskliniken Reutlingen gGmbH wird zur Finanzierung verschiedener investiver Maßnahmen ein Trägerzuschuss in Höhe von 4 Millionen EUR ausbezahlt.

Auszüge:

Kreiskämmerei
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Tagesordnungspunkt 5 - öffentlich -

Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Landkreises Reutlingen und Aktualisierung der Tarifordnung für die Benutzung kreiseigener Einrichtungen - Schulen und Kreismedienzentren -, für die Dienstleistungen des Kreisforstamtes als Untere Forstbehörde und der kommunalen Holzverkaufsstelle zum 01.01.2025

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0028 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht.

Auf Frage von Kreisrat Weckmann erläutert Herr Klett, welche Fachschulen gemäß der Tarifordnung mit einem Schulgeld in Höhe von 410 EUR versehen würden. Man stehe in Konkurrenz zur Handwerkskammer, Privatschulen usw. Der Betrag bewege sich im Rahmen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0028 zur Abstimmung. Gegen eine Zusammenfassung der Ziffern bestehen keine Bedenken.

Es ergeht einstimmig mit 56 Ja-Stimmen ohne Enthaltung folgender

Beschluss:

1. Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Landkreises Reutlingen wird entsprechend der Anlage 1 zu KT-Drucksache Nr. XI-0028 beschlossen. Die Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.
2. Die Änderung der Tarifordnung des Landkreises Reutlingen wird entsprechend der Anlage 2 zu KT-Drucksache Nr. XI-0028 beschlossen. Die Tarifordnung gilt ab dem 01.01.2025.

Auszüge:

Kreiskämmerei
Kreisschul- und Kulturamt
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Tagesordnungspunkt 6 - öffentlich -

Wiedereinführung des Alt-Kennzeichens MÜN
(Antrag der Stadt Münsingen)

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksachen Nrn. X-0036 bis XI-0036/1 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen waren. Der Verwaltungsausschuss habe in seiner Sitzung am 07.10. den möglichen Beschlussvorschlag gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0036 bei 5 Ja-Stimmen mit 16 Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt, siehe KT-Drucksache Nr. XI-0036/1. Heute erfolge eine Abstimmung über KT-Drucksache Nr. XI-0036.

Kreisrätin Gaiser geht auf die Historie ein. Seit der Kreisreform 1973 gebe es einen erfolgreichen Landkreis Reutlingen, bestehend aus dem städtischen Raum einschließlich der Großstadt Reutlingen und dem ländlichen Raum einschließlich der Stadt Münsingen. Der Landkreis sei erfolgreich, was auch durch viele Investitionen im ländlichen Raum dokumentiert sei. Man sei eine Einheit geworden, der Auskreisungsantrag der Stadt Reutlingen sei vom Landtag abgelehnt worden. Die CDU-Kreistagsfraktion fordere die Solidarität der Bewohnerinnen und Bewohner der Schwäbischen Alb ein und stehe für einen starken Landkreis. Man solle eins sein, statt „zurück auf die Bäume“ zu kehren. Spaßeshalber gebe es auch Überlegungen, zum Beispiel für die Stadt Metzingen das Kennzeichen OCM (Outlet-Center Metzingen) einzuführen, ebenso für andere Große Kreisstädte.

Kreisrat Kluck legt dar, man dürfe nicht Äpfel mit Birnen vergleichen. Er sehe keine Gefahr des Auseinanderbrechens des Landkreises durch die Wiedereinführung des Alt-Kennzeichens MÜN. Die FDP-Kreistagsfraktion sei für eine Vielfalt und stimme der Wiedereinführung des Alt-Kennzeichens zu. Durch die Einführung wolle man doch den Landkreis nicht wieder zerreißen. Es solle jedenfalls keine Zentralisierung mit Brachialgewalt geben. Auch er als Reutlinger könnte theoretisch mit dem Münsinger Kennzeichen fahren, das sei liberal. Man habe es der Kreisreform 1973 zu verdanken, dass der ehemalige Landrat Dr. Oechsle Oberbürgermeister in Reutlingen geworden sei.

Kreisrat Schrade legt dar, es sei schön, dass die CDU-Kreistagsfraktion zu einer Einigkeit gefunden habe. Es gehe nur um das Lokalkolorit. Die Verwaltung sei bescheiden mit Zahlen, die Einführung koste so gut wie kein Geld. Auch die AfD-Kreistagsfraktion spreche sich für eine Vielfalt aus und stimme dem möglichen Beschlussvorschlag deshalb zu. Er sehe durch die Einführung des Alt-Kennzeichens keine große politische Gefahr, die Sezessionsfrage von Münsingen sei nicht aktuell.

Kreisrätin Häcker bemerkt, für die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN habe der Beschluss symbolischen Charakter, ihre Fraktion hänge das Thema nicht so hoch. Es gebe keinen Fraktionszwang, deshalb würden die Fraktionsmitglieder unterschiedlich abstimmen.

Kreisrätin Haberstroh bemerkt, sie verstehe Kreisrätin Gaiser, es gehe um die Identität mit dem gesamten Landkreis. Sie wundere sich, dass die FDP-Kreistagsfraktion der zusätzlichen Bürokratie durch die Wiedereinführung des Alt-Kennzeichens zustimme. Zu Kreisrätin Häcker sei zu bemerken, es sei schon ein gewisser Verwaltungsaufwand, der dadurch verursacht werde. Sie könne dem möglichen Beschlussvorschlag nichts abgewinnen, außer dass es Tradition habe und schön wäre, aber alle miteinander hätten doch gerade wirklich andere Sorgen, die es zu lösen gelte.

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Kreisrat Kluck fährt fort, zum Beispiel in den USA gebe es das Kfz Kennzeichen „Sunshine-State“ (Florida), dort sei man flexibler. Die Stellungnahme der Verwaltung in der KT-Drucksache habe doch gezeigt, dass kein großer Aufwand zu befürchten sei. Außerdem kurble die Aktion den Tourismus an. Zu Kreisrat Schrade sei zu bemerken, er stimme trotz gleicher Meinung der AfD-Kreistagsfraktion der Wiedereinführung zu.

Kreisrat Mattburger spricht von 10.000 Zulassungen, 17.000 Umschreibungen und 25.000 Abmeldungen. Durch die Wiedereinführung des Alt-Kennzeichens gebe es ein paar Vorgänge mehr, dies „mache den Kohl aber nicht fett“.

Kreisrätin Vohrer bemerkt, prinzipiell sei es ihr egal, aber sie können schon verstehen, wenn die Münsinger gesehen werden wollen, zumal viele Gewerbebetriebe ihren Sitz in Münsingen hätten.

Kreisrat Prof. Dr. Straub bemerkt zu Kreisrat Kluck, dieser vergleiche doch selber Äpfel mit Birnen durch sein Beispiel mit Florida, dieser Vergleich sei ja noch viel schlimmer. Die WiR-Kreistagsfraktion sei offen, er persönlich stimme gegen eine Wiedereinführung.

Kreisrat Storz fragt nach dem genauen Arbeitsaufwand, den zusätzlichen Stunden durch die Wiedereinführung.

Herr Hirle legt dar, man könne nicht genau vorhersagen, wie viele Besitzerinnen und Besitzer eines Fahrzeugs die Umschreibung beantragen. Die Verwaltung gehe von ca. 2.500 Fällen à 10 bis 15 Minuten aus, eine Bedienstete der Zulassungsstelle wäre rund 3 Monate damit beschäftigt.

Kreisrat Weckmann wirft ein, Münsingen würde durch das Alt-Kennzeichen MÜN nur Werbung für Münster und München machen, man solle das Thema nicht so hoch hängen. Der Beitrag von Kreisrätin Gaiser sei beachtlich, er stimme gegen die Wiedereinführung.

Kreisrat Kluck weist darauf hin, trotz Wiedereinführung von Alt-Kennzeichen seien weder der Landkreis Freudenstadt noch der Landkreis Esslingen auseinandergedriftet. Man solle das Thema niedriger hängen. Das Kennzeichen MÜN sei kein Verrat am Landkreis Reutlingen.

Kreisrat Rebmann bemerkt, man habe sich im Kreistag über deutlich wichtigere Themen schon deutlich weniger lang unterhalten. Er bitte darum, jetzt abzustimmen.

Der Vorsitzende stellt den möglichen Beschlussvorschlag gemäß KT-Drucksache Nr. XI-0036 zur Abstimmung.

Der Beschlussvorschlag wird bei 22 Ja-Stimmen mit 30 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt.

Somit ergeht folgender

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Beschluss:

Die Landkreisverwaltung beantragt beim Land keine Wiedereinführung des Kennzeichens MÜN als zweites Kfz-Unterscheidungskennzeichen im Landkreis Reutlingen.

Auszüge:

Amt für Recht, Ordnung und Verkehr
Ordnungsdezernat
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Tagesordnungspunkt 7 - öffentlich -

Bekanntgabe einer Eilentscheidung betreffend Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Sozialgericht Reutlingen für die Jahre 2025 bis 2029
Mitteilungsvorlage

Der Vorsitzende beruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0018 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Pawlak trägt den Sachverhalt vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt fest, die Mitglieder des Kreistags hätten von der Mitteilungsvorlage Kenntnis genommen.

Auszüge:

Stabstelle Zentrale Verwaltung
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Tagesordnungspunkt 8 - öffentlich -

Schließung der Notfallpraxis in Münsingen
(Mitteilung)

Der Vorsitzende teilt mit, wie den Mitgliedern des Kreistags per E-Mail am 11.10. mitgeteilt, plane die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), die Notfallpraxis in Münsingen zu schließen. Er wolle jetzt nicht in die Tiefe gehen, aber er weise darauf hin, zum Bereitschaftsdienst im Landkreis Reutlingen seien gemeinsam mit den Kreiskliniken intensive Gespräche mit der KVBW geführt worden und man habe einen konstruktiven Vorschlag gemacht. Er sei zuversichtlich, dass man mit der KVBW auch für den Standort Münsingen eine zukunftsorientierte Lösung finden werden. Er bitte um Vertraulichkeit des Themas. Die Landrätinnen und Landräte der von den Schließungen der KVBW-Notfallpraxen betroffenen Landkreise hätten das Gesundheitsministerium am 17.10. angeschrieben. Heute sei ein Schreiben der KVBW zum ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Reutlingen eingegangen. Er glaube nicht, dass die Entscheidung gekippt werde, es fehle an Ärzten. 41 % der niedergelassenen Ärzte seien 67 Jahre alt und älter. Man müsse zukunftsfähig bleiben. Die Verwaltung wolle noch in diesem Jahr ein Konzept zur Gesundheitsversorgung vorlegen, er spreche das Thema Babyboomer an. Die Entscheidung sei heute wohl vorläufig endgültig gefallen.

Kreisrat Donth bedankt sich für die Mitteilung. Das Thema treibe viele Menschen um und bewege vor allem die Menschen im ländlichen Raum. Es sei unverantwortlich und inakzeptabel, wie das Land damit umgehe, dies sei seine persönliche Meinung und auch die Meinung der CDU-Kreistagsfraktion. Man habe im Landkreis Reutlingen schon früh die Notfallpraxen an die Krankenhäuser gekoppelt. Er geht näher darauf ein. Es sei eine Entscheidung gegen den ländlichen Raum, dies werde zu Frust und Problemen bei der Albklinik führen. Er bitte darum, auf die Landesregierung zuzugehen, diese habe die Aufsicht über die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg. Der Kreistag stehe hinter der Verwaltung, man solle die Schließung hinauszögern oder sogar verhindern.

Der Vorsitzende konstatiert, es bestehe kein Dissens, das Schreiben an Herrn Minister Lucha sei bekannt.

Auszüge:

Kreiskämmerei
Verwaltungsdezernat
Sozialdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Tagesordnungspunkt 8 - öffentlich -

**Veräußerung der landkreiseigenen Immobilien im Zusammenhang mit dem Neubau
des Landratsamts
(Anfrage Kreisrat Weckmann)**

Kreisrat Weckmann fragt nach dem aktuellen Stand zum Verkauf der landkreiseigenen Immobilien.

Der Vorsitzende teilt mit, der Kreistag habe entsprechende Beschlüsse gefasst, es gebe derzeit einen regen Austausch zwischen Verwaltung und Interessenten.

Auszüge:

Kreiskämmerei
Verwaltungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Tagesordnungspunkt 8 - öffentlich -

Querungssituation der L 230 am Bahnhof Engstingen-Kohlstetten
(Anfrage Kreisrat Schrade)

Kreisrat Schrade fragt nach der Möglichkeit einer Fußgängerampel zur Querung der Landesstraße in Engstingen-Kohlstetten durch Grundschüler und wer im Landratsamt dafür zuständig sei.

Der Vorsitzende bittet Kreisrat Schrade darum, auf den Ordnungsdezernenten Herrn Hirrle zuzugehen.

Auszüge:

Amt für Recht und Ordnung
Ordnungsdezernat

LANDKREIS REUTLINGEN
- Niederschrift -
Sitzung Kreistag
am 21.10.2024

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Mitglieder des Ausschusses

Schriftführer

gez. Fiedler

gez. Haug
gez. Glaunsinger

gez. Mayer

Landrat

Bekannt gegeben in der Sitzung des Kreistags vom 24.03.2025. Einwendungen wurden nicht erhoben.

gez. Mayer

Schriftführer